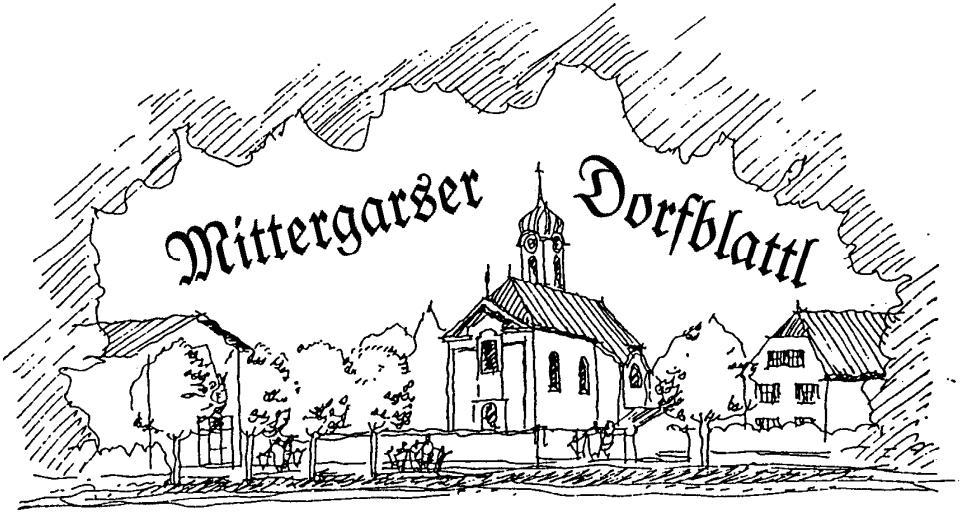


Auch im Internet: www.dorfblattl.de

Mini-Wallfahrt nach Rom

BASILICA
PANTHEON

Am Samstag, 28. Juli 2018 begaben wir, 13 Mittergarser, 2 Wanger, 7 Garser und 7 Jettenbacher, uns auf Ministrantenwallfahrt nach Rom. Diese stand unter dem Motto: „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Ps 34,14).
Tagsüber besuchten wir die bekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel den Trevi-Brunnen oder das Pantheon. Extra früh sind wir aufgestanden, um die 551 Stufen zur Kuppel des Petersdoms hinaufzusteigen. Oben waren sich alle einig, dass sich die Strapazen definitiv gelohnt hatten!
Besondere Erlebnisse waren darüber hinaus, den Kirchdorfer-Wallfahrern beim Schuahplattln an der Spanischen Treppe zuzuschauen und dort Weihnachtslieder zu singen. Auch bei der spontanen Wasserschlacht, bei der niemand trocken geblieben ist, und bei den gemeinsam verbrachten Abenden mit lustigen Spielen, Brotzeiten und Pizzaessen hamaimma a mordsGaudeghod!
Unser Highlight war, als wir am Dienstag nach langem Anstehen in der prallen Sonne unter tausenden von anderen Minis, Papst Franziskus ALLE aus ALLER erster Reihe gesehen haben! So ein Glück werden wir so schnell nicht mehr haben!
Schon bald war es Donnerstag, 03. August 2018 und wir machten uns nach dem Abschlussgottesdienst in der Kirche „St. Paul vor den Mauern“ mit dem Bus auf den Nachhauseweg zurück nach Mittergars.

Daniela & Bettina Warmedinger

Eine, die sich durchsetzt

Von irgendwoher fand ein Samenkorn einer Sonnenblume ihren Weg vor unserem Garten auf den Gehweg. Im Spalt zwischen Randstein und Teer setzte sie sich durch und erfreut alle, die in die Siedlungsstrasse einbiegen, mit ihren zahlreichen und kräftig leuchtenden Blüten.

Erstaunlich ist die Kraft, die in einem so kleinen Samenkorn steckt. Die Pflanze schafft es, irgendwie durch die Asphaltdecke zu kommen und bildet einen kräftigen Stängel aus, der sogar den Teer aufbricht.

Leider war es uns nicht vergönnt, die Hauptblüte in ihrer vollen Blütenpracht zu sehen. Eines Tages wurde sie von jemand Unbekanntem abgebrochen und mitgenommen. Hierüber war die Enttäuschung bei den Kindern am größten, denn sie erfreuten sich jeden Tag mit ihrem Anblick.

Monika Auberger

ELEKTRO
Traunsteiner

Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de

Neuigkeiten vom Mittergarser Dorfladen

Seit dem 28. August gibt es eine weitere Verkaufsstelle des Mittergarser Dorfladens. Diese befindet sich im Adalbert Stifter Heim in Waldkraiburg. Dies ist so entstanden: Frau Mittermeier Helga aus St. Erasmus belieferte aus ihrem Geschäft den Hausladen des Heimes und betrieb auch den Verkauf der Waren. Allerdings schloss sie ihr Geschäft zum 31.Juli dieses Jahres und somit war auch der Hausladen im Heim verwaist. Hubert Forster (Heimleiter des Adalbert Stifter Heimes), fragte nach, ob sich der Mittergarser Dorfladen die Weiterführung ihres Hausladens vorstellen könne. Nach intensiven Gesprächen der Mitarbeiter und des Beirates wurde beschlossen, den Hausladen im Heim weiter zu betreiben, um den Bewohnern ein Stück Selbstständigkeit zu gewährleisten. Das soziale Engagement steht auch hier an oberster Stelle.

Seit dem 20. August sind wir dabei, den Laden mit Waren zu bestücken. In dem Heim ist ein betreutes Wohnen integriert, wo sich die Bewohner zum Teil noch selbst verpflegen. Das steigert natürlich den Verbrauch an Waren des alltäglichen Bedarfs. Aber selbstverständlich dürfen neben dem Personal auch alle anderen diesen Laden nutzen. Wir freuen uns schon auf unsere neue Aufgabe und sind gespannt, wie uns die neue Situation fordern wird.

In der nächsten Ausgabe können wir bestimmt schon mehr (hoffentlich nur positives) berichten.

Renate Grill

NAHVERSORGUNG
heißt:

„Einkaufen
wo man zu
Hause ist“

MITTERGARSER DORFLADEN

Tel. 08073 / 916805

Aktuelle Angebote & Rezepte auch unter www.mittergars.de

Neu im Dorfladen:
Wechselnde hausgemachte Aufstriche

Der Vorverkauf für die Neurosenheimer am 16.11.18 und für Zottelbille und der kleine grüne Kobold am 03.11.18 hat begonnen.

Fortsetzung des Berichts vom Dampfzug im letzten Dorfblattl…

Wer mit dem schwarzen Dampfzug gefahren ist, ist nicht Schwarz gefahren, wenn er ein Billett (Fahrkarte) gehabt hat, die man beim Fahrdienstleiter oder wie bei uns in Mittergars beim „Expeditor“ (Bahnbediensteter) kaufen konnte. Als Kind weiß ich noch, dass man beim Betreten des Bahnsteigs eine Bahnsteigkarte kaufen musste.
In der kalten Jahreszeit wurde der Warteraum mit einem Kohleofen beheizt, einen Abort (Toilette) gab es auch, aber leider noch kein Hundeklo. Die Bahn war ja das einzige öffentliche Verkehrsmittel, das wir in Mittergars und Umgebung hatten. Als zum Beispiel die Mädchen ins Mädcheninternat des Franziskanerinnenklosters nach Au am Inn kamen, das in ganz Südbayern einen sehr guten Ruf

hatte, kamen fast alle Schülerinnen mit dem Zug nach Mittergars und von da ging es dann zu Fuß zur Innfähre und nach Au am Inn ins Internat.

Oder ein anderes Beispiel. Ein Mann aus Wörth bei Au am Inn arbeitete in Edling. Der musste im Winter um fünf Uhr in der Frühe bei jedem Wetter von zu Hause los, um ca. halb sechs Uhr musste ihn der Fischer Sepp (Überführer) mit der Fähre nach Mittergars bringen, damit er dann den Zug nach Edling nicht versäumte. Abends wieder das Gleiche, nur umgekehrt.

Problematisch wurde es wenn der Inn ein sehr großes Hochwasser führte. Dann musste der Fährbetrieb für kurze Zeit eingestellt werden. Was sonst noch alles mit dem schwarzen Zug befördert worden ist, z. B. die Milch von den Bauern. Diese wurde in der Milchsammelstelle in 40 Liter- Milchkannen gefüllt, zum Bahnhof gebracht, in den Gepäckwagen eingeladen und nach Reitmehring (Wasserburg Bahnhof) zur Molkerei Meggle geschickt. Wie schwer so eine Milchkanne war, kann man sich ausrechnen. Wie groß so eine Milchkanne ist, kann man auf dem Bild sehen. Eine davon hat der Kobus Sepp für den Friedhof als Weihwasserbehälter umgemodelt. Sie steht im Leichenhausvorraum und wird fleißig geleert.

Kälber und Schweine wurden auch mit dem Zug zum Schlachthof nach München Südbahnhof geschickt. Ziegen und die jungen Kitzl wurden weniger verkauft, denn die Ziegen waren ja die Kühe von den Eisenbahnern (Eisenbahnerkühe genannt) und wurden selbst geschlachtet. Besonders die Kitzel waren sehr begehrt. Das Großvieh wenn zum Schlachthof geschickt wurde, musste nach Gars Bahnhof gebracht werden, da es dort eine Verladerampe gab. Manchmal kam es auch vor, dass der Güterzug warten musste, da die Viehhändler, zum Beispiel der Aigner z`Oberreit, da Holzmann-Bertl vo Gasch (Gars) oder der Stampflwirt, mit den Viechern zu spät kamen, weil sie mit den Bauern wegen ein paar Mark so lange über den Preis verhandelt haben, bis per Handschlag alles klar war. Nur nebenbei, der Seppi fragte den Vater, ob die Mama auch verkauft wird? Wieso fragte der Papa? Weil neulich der Postbote bei der Mama so rumgetatschelt hod, so wia`s da Viehandler macht, wenn a Kuh verkauft wird.

Erinnern kann ich mich, dass Kinder und auch Häuslleit Eiglbirl (Heidelbeeren) brockt oder Schwammerl g`suacht ham und auf d`Nacht in Holzkisteln als Expressgut mit dem Zug auf Minga zum Großmarkt geschickt haben. Was sie dafür bekommen haben, haben sie erst ein paar Tage später erfahren. Sogar Herl (Küken) wurden als Expressgut nach Mittergars zur Abholung geschickt, egal ob weiblich oder männlich. Nicht so wie heute im hochzivilisierten Deutschland, wo die männlichen Küken in grausamster Weise umgebracht werden, nur weil diese langsamer wachsen. Profit geht vor. In Gars Bahnhof gab es auch eine Güterhalle, wo man größere Sachen als Stückgut aufgeben und abholen konnte. Die Güterhalle hatte auch eine Verladerampe, unter der 1945, kurz vor Kriegsende, ein Mann Schutz suchte als ein amerikanischer Tieffflieger sich näherte. Dieser überlebte jedoch den großen Kugelhagel vom Flieger aus unter der Rampe nicht.
Ein größeres Zugunglück konnte kurz vor Kriegsende zwischen Gars Bahnhof und Soyen in letzter Sekunde dank eines glücklichen Umstands verhindert werden, da auf der gleichen Strecke zwei Züge unterwegs waren, ein Militärzug und ein Munitionszug. Was aus Mittergars geworden wäre, wenn der Krieg noch länger gedauert hätte, wissen wir Gott sei Dank nicht so genau, denn das Militär und die Organisation Todt hatten schon begonnen, einen größeren Bahnhof zu bauen. Einige Gleise waren schon verlegt und Aus- und Einfahrtsignale standen auch schon. Nach dem Krieg wurden diese Anlagen abgebaut und wir konnten wieder in unserer Heimat bleiben, denn das Hitlerregime hatte in Mittergars allerhand vor.

Hans Oswald

BIO nach EG-Öko-Verordnung

BIOHOF HEUWINKL
FAM. HUBER

PINZGAUER
BIO-
WEIDE-
FLEISCH

Direktvermarktung von regionalem
Qualitätsrindfleisch ab Hof
Bestellungen unter Tel.: 08073/9721 oder
Email: markus.johannes.huber@googlemail.com

Ja, wir san mim Radl da…

Radlfahrt nach Altötting am 30. Juni Grosses Interesse fand in diesem Jahr die traditionelle Radlwallfahrt der Kfd nach Altötting. 14 Teilnehmer /-innen, darunter auch Pater Stautner, hatten sich dazu mit ihren Fahrrädern im Mittergarser Dorfplatz eingefunden. So viele Radler waren es die letzten drei Jahre insgesamt nicht. Machan des vielleicht de E-Bikes aus? Die Tour führte über Guttenburg, Oberflossing, Tüssling und Heiligenstadt. Das Ziel Altötting war nach ca. 2 1/2 Std Treten erreicht. Nach der Ankunft war noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Um 10 Uhr begannen die Gottesdienste. Ein Teil von der Gruppe entschied, die Messe in der Gnadenkapelle und der andere Teil in der Bruder Konrad Kirche, die neu renoviert wurde, mitzufeiern. Natürlich wurde noch anschließend auf der Terrasse vom Gasthaus zur Post das Mittagessen von allen gut angenommen. Gut gestärkt ging die Runde gegen 12 Uhr wieder zurück nach Hause, diesmal über Mühldorf, wo auf der Ebinger Alm noch die verdiente Kaffeepause stattfand.
Gegen 15.30 waren wir wieder wohlbehalten daheim.

Anneliese Huber

Die Ministranten waren wieder unterwegs…

Nachdem die „großen Minis“ erst kürzlich aus Rom zurückgekehrt sind, wurden die Taschen bald wieder gepackt und die ganze Gruppe startete am Donnerstag gemeinsam mit Harry Bauernschmid und Hans Holzhammer sichtlich aufgeregt Richtung Chiemsaee. Dort angekommen konnten wir gar nicht schnell genug an den Chiemsee kommen, wo wir dann auch den gesamten Tag bei strahlendem Sonnenschein, mit Stand-Up-Paddle und Kanadier ausgerüstet, verbrachten. Viel zu schnell kam auch schon Tag zwei, an dem wir leider nicht mit allzu gutem Wetter gesegnet waren. Doch mit Ausschlafen, Monopoly, Kartentricks, Mohrenkopf-Wettessen, Werwolf und vielen weiteren Gemeinschaftsspielen konnten wir uns den Tag sehr gut vertreiben. Nachdem uns am Abend tatsächlich noch Fahnendiebe besuchten, die gegen uns keine wirkliche Chance hatten, wurde Pizza bestellt und das Ministrantenlager konnte am Lagerfeuer ausklingen (manche konnten anscheinend nicht genug

bekommen und blieben die ganze Nacht wach…).
Am Samstag konnten wir schließlich alle mit wahnsinnig tollen Erfahrungen, schönen und lustigen Erinnerungen und gestärktem Gemeinschaftsgefühl wieder nach Hause fahren und freuen uns schon auf das nächste Ministrantenlager am Chiemsee.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Begleitpersonen Harry, Hans und Schurle bedanken, die uns Oberminis unterstützt haben und mit uns drei wunderschöne Tage verbracht haben, aber auch bei den Mamas, die uns wieder sicher gefahren haben!

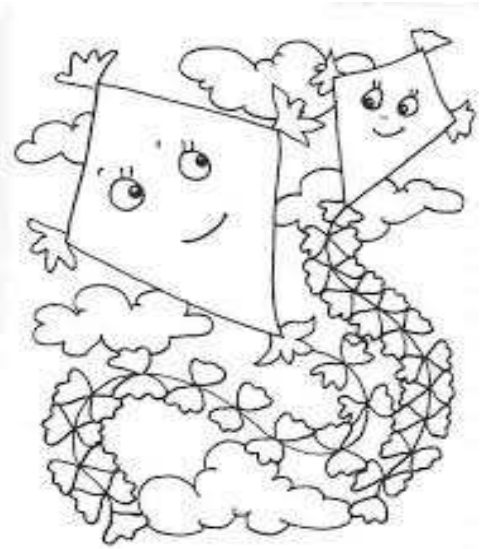
Nadine Holzhammer

Gasthaus Zimmermann
Hochstraß 1
D-83555 Gars-Bahnhof
Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573
email: zimmermannsohn@freenet.de
Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch !
Donnerstag ab 12 Uhr Abo-Essen
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

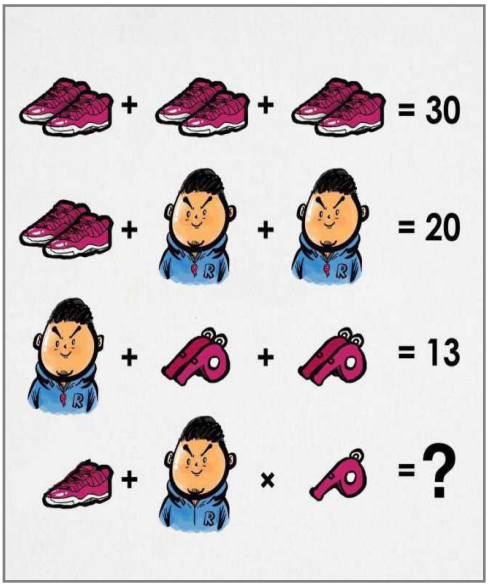
Wir empfehlen uns besonders für Versammlungen, Kommunion, Weihnachts - und Geburtstagsfeiern, Feiern jeder Art !

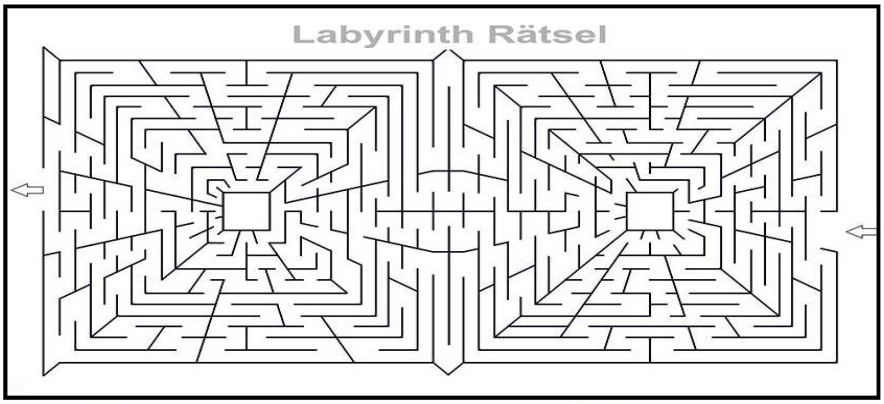
Jeden Sonntag im Oktober Enten Essen
Jeden Sonntag im November Sur– und Schweinshax Essen

Die Ecke, nicht nur für Kinder



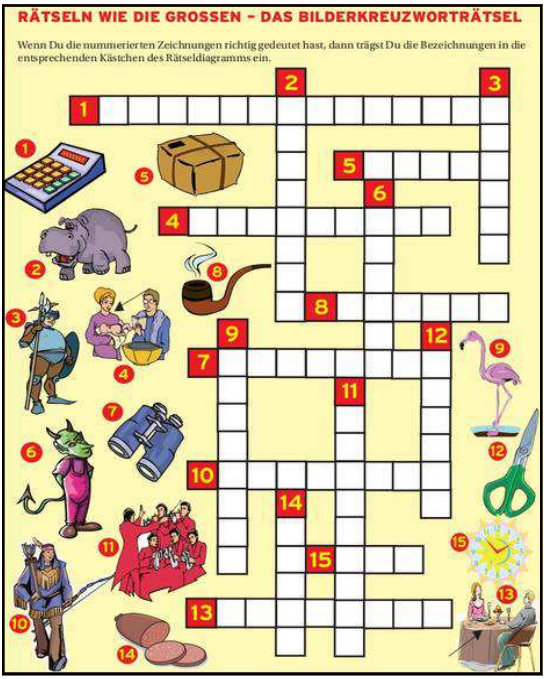
Ausmalbild





Im linken Bild sind 11 Fehler versteckt!

9 - 2 = ___	2 + 2 = ___
4 - 2 = ___	10 - 2 = ___
7 - 2 = ___	5 - 2 = ___
4 + 2 = ___	7 - 1 = ___
7 + 2 = ___	6 - 2 = ___
10 - 2 = ___	0 + 2 = ___
5 - 2 = ___	3 + 2 = ___
7 - 1 = ___	1 + 1 = ___
4 + 1 = ___	7 - 2 = ___
8 + 2 = ___	8 - 2 = ___



Schüttelwörter …

CWZAHERINENSW _____

ÄWACBRH S _____

FIGARFE _____

B	L	U	M	E	N	■	■					■	■	■	■	B	L	U	M	E
R	A	B	E	N	■	■								■	■	■	B	R	O	T
R	E	G	E	N	■	■	■						■	S	C	H	Ü	T	Z	E
L	A	U	F	■	■	■								■	M	A	C	H	E	R
S	P	R	I	N	G	■	■	■					■	■	■	■	B	A	H	N
R	A	N	D	■	■	■						■	■	■	■	■	B	U	C	H
H	E	C	K	E	N	■	■							■	■	H	Ü	L	L	E
S	E	G	E	L	■	■							■	■	■	■	■	B	A	U
B	O	R	D	■	■	■	■						■	■	■	■	B	U	T	T
C	H	E	F	■	■	■	■					■	■	■	■	M	Ü	T	Z	E

Vereinssitzung 2018

Am 09.07.2018 fand die 2mal im Jahr stattfindende Vereinssitzung statt. Der immer sehr interessante Gemeinderatsbericht fiel diesmal leider aus und findet nächstes Mal im Dezember wieder statt

Fasching: Die Landjugend wird ziemlich sicher eine Abendveranstaltung als Ersatz für den Rosenmontagsball organisieren. Einige der Sitzungsanwesenden haben auch Hilfe angeboten und die Idee fand guten Anklang. Nähere Infos folgen.

Internet: Läuft seit einem Jahr gut – Viele Vereine und Werbende Firmen nutzen die neue attraktive Seite und aktuelle Beiträge halten die Webside interessant. Neu ist auch, dass man das Dorfblattl online anschauen kann. Ab sofort besteht die Möglichkeit einen Beitrag, der ins Internet geschrieben wurde – sogleich auch an den Dorfblattl-Redakteur weiterzugeben. Desweiteren gab es eine Information zu den neuen Datenschutzbestimmungen – diese kann man auf der Internetseite nachlesen.
Alle werden weiterhin aufgefordert, regelmäßig Berichte einzustellen, damit die Seite lebendig bleibt. Christine, Kathrin und Christoph unterstützen jederzeit gerne. Ein Herzlicher Dank geht an Christoph Trautbeck, dem wir diese tolle, neue Internetseite zu verdanken haben – er bekommt ein Präsent als Anerkennung!

1250-Jahr Feier: Laut Aussage der Festleitung gibt es genug Helfer – wir beteiligen uns mit Parkplatz einweisen der FFW und mit Kuchenverkauf/Kuchenspenden der Frauengemeinschaft!
Wir haben beschlossen nicht als einzelne Vereine am Fest teilzunehmen, sondern als Mittergarser Ortsvereine in einer Gemeinschaft!

Aktuelles vom Dorfforum: Es gibt dieses Jahr 2 Kulturveranstaltungen einmal für Kinder – Lisa Schamberger am 05.11.2018 und am 16.11.2018 für Erwachsene "DieNeurosenheimer"
Die Dienstagswanderungen laufen sehr gut es sind im Durchschnitt 50 Besucher Grüßgott-Schilder sind sehr verblasst – müssten neu überarbeitet werden, dafür sollte sich ein kleines Gremium finden, um sich Gedanken über Ausführung und Finanzierung zu machen. Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung nochmal aufgegriffen.

Dorfsaalputz verlief nicht besonders gut – es waren nur wenige Helfer vor Ort – hier muß neu organisiert werden – wird ebenfalls in der nächsten Sitzung besprochen.

Kathrin Gruber

Der ESV Mittergars lädt ein zum

6. Paul Kelldorfner

Gedächtnisturnier

Am Dienstag, den 02.10.2018 um 18:30 Uhr bei den Mittergarser Stockbahnen.

Der Eisschützenverein würde sich freuen, eine (vierer) Mannschaft begrüßen zu dürfen.
Im Anschluss geht's ins Vereinsheim zur Brotzeit und Siegerehrung.
Überreicht wird ein Wanderpokal der dann jedes Jahr wieder neu ausgeschossen wird.

Anmeldungen bitte bei Andreas Grasser - Tel. 08073/915568

ESV Mittergars 1. Vorstand: Rudolf Schuster

DIENSTBIER & WIESER

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HIFI · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

- ***Kundendienst für Hausgeräte aller Marken***
- ***Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi***
- ***Elektroinstallationen Alt– und Neubau***

Neue Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch & Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag & Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag geschlossen !

Gemeinsamer Besuch beim 1250-Jahr Jubiläum Gars

Seit langem wurde in Gars die 1250-Jahr-Feier des Marktes Gars organisiert, zu der die umliegenden Vereine eingeladen wurden – das Fest fand von 19.7. - 23.7. statt.
Für den Festsonntag hatten wir bei der Vereinssitzung beschlossen, gemeinsam im Festzug mitzugehen. So fuhren um 07:45 Uhr die Ersten zum Weißwurstfrühstück los. Nach und nach wurden die für Mittergars reservierten Tische immer voller und voller. Um 09:30 Uhr war dann Zugaufstellung für den Kirchenzug, der trotz leicht regnerischem Wetter stattfinden konnte. Unser "Daferldirndl" Lena ging mit unserem Schild "Mittergarser Ortsvereine" voraus und ca. 40 Mittergarser aus verschiedenen Vereinen und auch die Fahnenabordnungen folgten ihr – so ging es in einem langen Festzug zur Kirche. Dort besuchten wir gemeinsam den schön gestalteten Festgottesdienst. Anschließend ging es zurück zum Zelt, wo das Mittagessen schnell auf dem Tisch stand und wir zum gemütlichen Teil übergehen konnten. Auch an den übrigen Festtagen ließen sich die Mittergarser sehen, man munkelt sogar, so manches Gesicht jeden Tag gesehen zu haben.

Kathrin Gruber

Zottelbille und der kleine grüne Kobold

von Lisa Schamberger - für Kinder ab 3 Jahren -

im Mittergarser Dorfsaal
am Samstag, 03. Nov. 2018 um 15 Uhr
Kartenvorverkauf im Dorfladen
oder telefonisch unter 08073/916805
Eintritt je Person 5.00 Euro

... Spaß und Erfolg gemeinsam leben...

Wenn Du gerne Fußball spielst, dann komm doch einfach mal vorbei und probiere es aus!

Wir freuen uns auf jeden neuen Mitspieler.

Training ist immer Mittwochs um 17:45 am Sportplatz in Unterreit.

Los geht's ab Mittwoch 12.September um 17:45.

Wir freuen uns schon auf Dich.

Heinz Meier-Echtler

Cordula Carl

Kontakt und Infos bei Cordula Carl unter 08073-9147127
oder 0151-42548475

5. Siedlungsfest wieder ein voller Erfolg

Schon zum fünften Mal fand am 18. August das Siedlungsfest für alle Bewohner aus nah und fern in Mittergars in der Siedlung Am Pfarranger statt. Bereits letztes Jahr hat sich der neue Veranstaltungsort "Lois und Kathis Hasenwiese" bewährt. Um die Location noch attraktiver zu machen, hat der Lois noch eine zusätzliche Fläche gepflastert und so wurde auch heuer wieder dieser Ort für das Fest ausgesucht. Auch dieses Jahr gelang es den Veranstaltern rund um Aui´s Begnaz-Stadl, wieder ein tolles Fest auf die Beine zu stellen.

Mit dem neu angeschafften Grill wurde ein Rollbraten gezaubert, der regen Absatz fand. Jeder konnte aber auch sein mitgebrachtes Fleisch grillen oder grillen lassen. Ja sogar ein Lammfilet fand sich auf dem Grill. Das frisch gezapfte Bier sowie die hervorragenden Cocktails und auch der beliebte Nusseler lockerten rasch die Stimmung auf und die Musik von DJ Lukas brachte die Hütte zum Kochen. Sehr erfreulich war auch der rege Besuch unserer „jungen Mittergarser" mit deren Anhängen. Hervorzuheben ist dieses Mal auch die tatkräftige Zusammenarbeit der Stadlmitglieder. Unter dem Motto „viele

Hände, schnelles Ende“ wurde am Sonntagnachmittag noch gemeinsam gegrillt und während das letzte Fass geleert wurde, saß man noch in geselliger Runde bis zur untergehenden Sonne zusammen.
Rundum, es war wie-

der ein gelungenes Fest, das unseren Kindern beim Martinsumzug in Form der beliebten Martinsgänse zu Gute kommt. Wir bedanken uns insbesondere bei Kathi und Lois für den schönen Festplatz, beim Fischereiverein für das Zelt, bei allen Helferinnen und Helfern, allen Spendern und natürlich auch bei allen Gästen und freuen uns schon auf 2019…

Aui`s Begnaz-Stadl

Tschüss Papier!

Jetzt auf den elektronischen Kontoauszug umstellen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Schalten Sie sich in Ihrem Online-Banking für den elektronischen Kontoauszug frei und rufen Sie Ihre Kontoauszüge 10 Jahre lang immer und überall ab oder speichern Sie ihn als PDF.

www.rbk-haag-gars.de

Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG

Information der Räuberschützen

Die Räuberschützen starten ihre Schießsaison mit dem **Anfangsschießen** am **Freitag, den 5. Oktober 2018 ab 19 Uhr** im Schützenheim. Der gemütliche Teil ist wie immer im Dorfsaal. Auch Anfänger und Neumitglieder sind dazu herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung ist am **Freitag, den 19.10.2018** nach dem Schießbetrieb gegen **21.30 Uhr** im Dorfsaal. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Information zum Schützenheim:
Ende August konnte nun endlich der Notartermin stattfinden und der Kaufvertrag unterzeichnet werden. In der gleichen Woche noch wurde der Vermessungsantrag gestellt, der aber erst in 10 – 12 Monaten zur Ausführung kommen kann, weil das Vermessungsamt zu viele Anträge hat. Dies hindert uns aber nicht daran, den Plan fertigzustellen und mit den entsprechenden Unterlagen / Anträgen für Denkmalamt, Bodendenkmalamt und Naturschutzbehörde zur Genehmigung einzureichen. Nachdem die Kostenschätzung vorliegt, folgen in den nächsten Wochen die entsprechenden Zuschussanträge an die verschiedenen Stellen. Wir sind zuversichtlich, dass bis zum Jahresende alles in trockenen Tüchern ist und dem Baubeginn im Frühjahr 2019 dann nichts mehr im Wege steht.

Information der Wassergenossenschaft

Wie jedes Jahr im September / Oktober sind wieder die Wasserzähler eigenständig abzulesen. Dazu bekommt jeder betroffene Wasserabnehmer eine Ablesekarte, die dann innerhalb einer Woche bei Raimund Betz, St. Michael-Strasse 6 oder Hans Sachenbacher, Schulstrasse 6, abzugeben ist. Bei allen anderen, die keine Karte im Briefkasten vorfinden, wird durch unseren Wasserwart Benno Grabl abgelesen bzw. die Kartusche gewechselt und damit auch abgelesen.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Poolbefüllungen beim Wasserwart Benno Grabl anzumelden sind. Wenn mehrere Wasserabnehmer zeitgleich und unangemeldet für kurze Zeit einen erhöhten Verbrauch verursachen, kann nicht garantiert werden, dass der entsprechende Druck und auch die Wassermenge vorgehalten werden kann. Sollte es einmal vorkommen, dass das Wasser zu wenig wird, dann bleibt nur ein Absperren der Hauptleitung. Somit hat dann das ganze Dorf für einige Stunden kein Wasser mehr. Wir können nur appellieren, den Wasserwart einige Tage vorher zu informieren. Dann wird der Wasserstand im Behälter etwas höher gehalten als normal.

Bitte in der Saison 2019 daran denken.

Lösungen von Seite 12 / 13

14

Warzenschwein, Waschbär, Giraffe

Termine auf einen Blick

02.10. ESV Paul-Gedächtnisturnier
05.10. RS Anfangsschießen
08.10. Senioren
09.10. Frauenmesse
14.10. PGR Seniorenausflug
19.10. JHV RS
20.10. StH Hoagascht
28.10. Patrozinium / Winterzeit
03.11. DF Kinderprogramm
10.11. DF Kabarett
11.11. Kriegerjahrtag / Martinsfeier
12.11. Senioren
13.11. Frauenmesse
15.11. Jagdgenossen Rehessen
17.11. Pfarrfamilienabend

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:
Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:
anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:
jeden 1. im Erscheinungsmonat

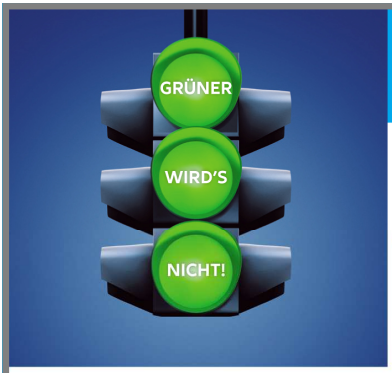
Verteilungsgebiet:
Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher , Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle´s Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :
Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf–print.de

Layout: Feckl Markus, Gruber Axel

Auflage: 375 Stück



JETZT WECHSELN!
DIE NEUE ALLIANZ
AUTOVERSICHERUNG:
GÜNSTIGER ALS DU DENKST. LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET.

Jetzt ein Angebot einholen!

AllianzAgentur HOLZHAMMER

Heuwinkl 2
83559 Mittergars/Heuwinkl
agentur.holzhammer@allianz.de
www.allianz-holzhammer.de
Tel. 0 80 73.30 33

Allianz

Post für Dich – mit Gottes Segen in die Ferien

Mittlerweile sind die Sommerferien für unsere Schul- und Kindergartenkinder schon wieder vorbei. Auch viele Eltern und Erwachsene haben sich gerade in der Sommerzeit ihren wohlverdienten Urlaub genommen und sich auf etwas Erholung und gemeinsame Zeit gefreut.
Genau das wollten wir in unserem Familiengottesdienst am 01. Juli zum Ausdruck bringen.
Bereits vor der Kirchentüre hielten wir die Kirchenbesucher auf und jeder der wollte durfte eine Postkarte mit seiner Adresse als Empfänger ausfüllen und hat dadurch in den Ferien hoffentlich Post von "einem lieben Menschen" bekommen.
Während des Gottesdienstes, den viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder mitgestalteten, wiesen wir bei den Kyrie-Rufen, Fürbitten, beim Predigt-Spiel mit dem Postboten und seiner Arbeit mit den vielen Päckchen und bei den Gebeten darauf hin, dass wir nicht nur durch die Postkarten miteinander verbunden sind, sondern auch immer durch Gott eine Verbindung haben - Durch den Spruch:

„Der Segen Gottes möge Dich umarmen - Gott halte Dich fest in seiner Hand“

soll dies nochmal deutlich werden.
Wir hoffen, dass wir alle mit viel Freude in die Ferien starten konnten und die gemeinsame Zeit und Erholung genießen konnten und aber vielleicht trotzdem auch an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht.

Auf jeden Fall haben wir uns jetzt alle auf unsere Post gefreut - bestimmt war doch ein jeder oder jede gespannt, von wem er "seine" Karte wieder bekommt.

Christine Oswald

Gaudi-Fuaßboiturnier der KLJB 2018

Auch heuer veranstaltete die KLJB wieder ein Gaudi-Fußballturnier!
Am Samstag, 11. August 2018 trafen sich 11 Mannschaften am Innstadion, um gemeinsam über den Tag hinweg das Turnier zu bestreiten. Bei Kaffee, Kuchen, Wurst- und Käsesemmel, Grillteller und Burger ließen es sich die SpielerInnen und die zahlreichen Zuschauer gut gehen.
Sieger waren die „Kicklegenden“, gefolgt von den „Allstars“ auf dem zweiten Platz und dem „Theaterverein Mittergars“ auf dem dritten Platz. Ein Hingucker war auch das Team „In Team“ das mit „Tütüs“ am Turnier teilnahm.
Danke an alle für das schöne Gaudi-Fußballturnier und bis nächstes Jahr!

Bettina Warmedinger